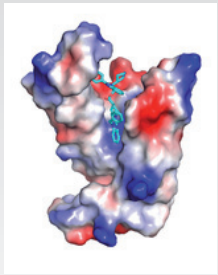




Aktuelles aus der MPG



Neuer Hemmstoff blockiert Krebsprotein KRAS

Eines der Hauptziele in der Entwicklung von Krebsmedikamenten ist es, einen Hemmstoff gegen das Protein KRAS zu finden. Trotz jahrzehntelanger Wirkstoffforschung ist es bisher nicht gelungen, die krebsfördernde Wirkung dieses Proteins zu unterbinden. Forscher des **Max-Planck-Instituts für molekulare Physiologie** in Dortmund haben nun herausgefunden, wie man den Transport von KRAS zur Zellmembran durch einen neuartigen Hemmstoff stören kann. Diese Forschungsergebnisse eröffnen neue Ansätze in der Krebstherapie. Die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützte ein Projekt zur Entwicklung neuer, maßgeschneiderter Krebstherapeutika am **MPI für Biochemie** in Martinsried von Prof. Axel Ullrich.

Mehr dazu: www.mpg.de/7480816



Zum Wahljahr 2013: Studie zur Akzeptanz von Volksentscheiden

In einer Demokratie sollten Wähler hinter den politischen Entscheidungen stehen. In einer interdisziplinären Studie untersuchte Sebastian Goerg am **MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern** in Bonn mit Kolleginnen und Kollegen verschiedener internationaler Universitäten und Forschungseinrichtungen, in wieweit die Zustimmung von Wählern für eine politische Entscheidung von der Art der Bürgerbeteiligung abhängt. Offenbar kann man nicht grundsätzlich sagen, dass Entscheidungen durch Volksabstimmungen besser akzeptiert werden. „Die Befragten haben nicht per se eine höhere Akzeptanz für Entscheidungen durch Volksbeschlüsse, sondern nur dann, wenn sie selber eine Frage als wichtig erachten“, fasst Goerg das Ergebnis zusammen. Dies gelte selbst für den Fall, dass sie eigentlich anderer Meinung sind.

Mehr dazu: www.mpg.de/7485915 | www.mpg.de/4705627/



Mütterliche Gene beeinflussen das Altern der Kinder

Wenn Menschen älter werden, lässt nicht nur die Funktion von Organen nach. Auch auf zellulärer Ebene treten zunehmend Schäden auf. Ein Grund dafür ist, dass die Erbsubstanz Fehler anhäuft, die Defekte an den Zellen verursachen. Dass dabei nicht nur DNA-Schäden eine Rolle spielen, die sich im Laufe des Lebens ansammeln, sondern auch solche, die bereits von der Mutter ererbt wurden, hat nun ein Forscherteam um Nils-Göran Larsson vom **MPI für Biologie des Alterns** in Köln nachgewiesen. In einer Studie an Mäusen haben die Wissenschaftler gezeigt, dass Mutationen in der mütterlich vererbten, mitochondrialen Erbsubstanz den Alterungsprozess in den Nachkommen beschleunigen.

Mehr dazu: www.mpg.de/7507058/

Veranstaltungstipp



Max-Planck-Forum zu Gast in Köln

Die bemannte Raumfahrt gehört zu den faszinierendsten Zweigen der Forschung. Andererseits ist zu fragen, welchen Mehrwert sie im Vergleich zu kostengünstigeren unbemannten Weltraummissionen hat. Anlässlich des Kölner Themenjahres Luft- und Raumfahrt diskutiert das nächste Max-Planck-Forum am 16. September 2013 um 19 Uhr in Köln aktuelle Raumfahrtprojekte in unserem Sonnensystem. Mit dabei ist Prof. Dr. Ulrich R. Christensen, Direktor am **MPI für Sonnensystemforschung**, an dem die **MPF** das Projekt SUNRISE unterstützt (**MPF-Info 07/13**).

Infos und Anmeldung: www.mpg.de/7486071/

Neuerscheinung



Die neue MaxPlanckForschung ist da

Im Fokus der aktuellen MaxPlanckForschung stehen die Geowissenschaften: Die Erde ist ein perfektes Ökosystem und der beste Platz für Leben, den wir im Universum kennen. Die komplexe Wechselwirkung der Elemente Erde, Wasser und Luft – Landmassen, Ozeane und Atmosphäre – ist fein austariert und funktioniert nahezu reibungslos, doch sie kann auch leicht gestört werden. Erst allmählich spüren Forscher den Faktoren nach, die unseren verflochtenen Planeten aus dem Gleichgewicht geraten lassen. Neben diesem Schwerpunkt-Thema berichtet die MaxPlanckForschung auch über die Arbeit am **Kunst-historischen Institut (KHI)** in Florenz. Alessandro Nova forscht über Leonardos Werk im Lichte der Generierung naturwissenschaftlichen Wissens. Der Artikel wirft ein Schlaglicht auf die Forschungsarbeit des weltberühmten **KHI**, das gleichsam Opfer seines eigenen Erfolges geworden ist: Das Institut muss dringend erweitert werden und sucht nun Unterstützer für einen unterirdischen Neubau im Herzen der florentinischen Altstadt (siehe **MPF-Info 05/13**).

Mehr dazu: www.mpg.de/7482029/MPF_2013_2 | kostenfreies Abo: mpf@gv.mpg.de